

J. N. 21. 102

Lieber Freund!

In der Meinung, dass Ihnen von
 Seiten der Akademie sehr von der
 selben getöbte Bescheid allso,
 wenig entgegen wurde, und in der
 Erwartung, dass Sie von uns so
 oft besprochen werden würde,
 und einreisen würde, kann ich
 Ihnen kaum mit Vortheil alle
 noch in die Zeit heute zu Tage
 zuvorkommen zu schreiben. Jedoch,
 wenn Sie zu sichselbst die
 Anweisung der Akademie zu
 halten; allein in der eben erwähnten
 Angelegenheit ist noch nicht nichts
 geschehen und es ist von mir
 abzusehen, wenn Sie von mir
 mehr kommen wird.

Die mir anvertrauten Personen
 hat in, nachdem die Akademie
 die Sache erledigt hatte, Herrn
 Glöckler übergeben und auf seinen
 Wunsch auf sofortige Reise
 tragen, dass Sie von der Akademie
 Ihr Programm mittheilt war,
 da; bei dieser Gelegenheit etc.
 Auch ist, dass

nach Heiders ansatz die Koffein
der ausführung des artistischen theils
Im betrag von 1700 fl weist über,
prüfen werden. wollten sie nicht so
gut sein, wie über diesen gegen
Nach bei Selbsteinsicht auch nicht,
theilung wollen? Eine maßvolle über-
prüfung, etwa von einigen hundert
gut zenden, wird kein schwierigeres
sein wollen, da man bei allen
überprüfungen auf überprüfungen
gehen zu sein pflegt.

Ihre eingabe beim hauptamt,
nach einführung von Thomsens
Kalkulationswesen hat in der haupt-
buchhaltung verdrängt, das ist
jedoch durch die bemerkung be-
gründet zu haben glaube, das seit
diesem eingabe nicht auf die
Kalkulationsbuchführung kann,
da sie von mir vorher nicht
als die Kalkulationsbuchführung
l. j. an hauptamt des haupt-
amt.
Es wird sie gewiss freuen zu ver-
nehmen, das Heider von der philol
instr. flucht

unserer Akademie zum corresp.

Mitglied gewählt worden Nr: 40
Siehe die Animosität gegen Sie
sich allmählich legen. Ich habe mich

nur aus Interesse für Heider
den ich in der jüngsten Zeit besser

Man zu einem Gelehrten ge-
hört habe, sondern auch aus Interesse
für Sie die Sache mit Eifer betreiben.

Darüber habe ich mich geäußert haben,
wenn Sie wohl an den Zeitungen
arbeiten haben. Es war ein köstliches

Spott zu sehen, wie unser „Capua
der Geister“ soll ich von begeisterten
Anhängern der idealsten Philo-
sophen. Hoffentlich wird eine wirklich

ganz ausgezeichnete Rede, die
nun gedruckt ist; am Abend war

Studium = Sommer, für welchen
Studium und Reichthum und glücklicher

über Reden über Freiheit und
Ästhetik. Ich fand mich nicht Hoff
klängen. Ich fand mich nicht Hoff
nun habe ich mich an jenem
Abend geäußert.

Schade, & Sie mich dabei was
ren.

Ich will Zurecht vor mich die
Sache bei der Akademie betreiben,
da es doch wichtig wäre, & ich Ihnen
selbst in der Zwischenzeit die
Hilf von erhaltenen ~~den~~ wäre.
Lorenz hat wegen seiner
Schritt über K. Joseph die
Aufmerksamkeit zu erlangen,
während sich von Seiten der
Zurechenerie.

Meine Frau empfiehlt sich
Ihre freundlichen Grüße.
Ich
vergeben Sie mich die in
versteht Schritt in volles
den Druck in Vorwissen
Das Herrschafts geschick,
da ich seit einiger Zeit ganz
abseufzig getrost bin.
mit dem Erfüllen wahrer
Vorbesten

An 4 Jun. 1862



W
altes
M. Blotny